

Leitfaden für modulbegleitendes Lerntagebuch - Vertiefungsmodul

Das Schreiben eines Lerntagebuchs soll zur Systematisierung und Verknüpfung der jeweiligen Teilmodule und Workshops dienen. Es soll anhand orientierender Leitfragen zur regelmäßigen Nachbereitung und Reflexion der einzelnen Workshops anregen. Hierbei sollen die jeweiligen Themen nicht nur zusammengefasst, sondern auch die Inhalte vertiefend bearbeitet, Neues kritisch hinterfragt, auf die eigene Lehrpraxis transferiert und in den eigenen Lehrkontext eingebunden werden. Durch die regelmäßige Reflexion Ihrer Gedanken und Lernprozesse können Sie nicht nur Ihre Selbstreflexion fördern, sondern auch Ihr Verständnis vertiefen und das Gelernte besser verinnerlichen.

Aufbau und Formalia

Das Lerntagebuch wird kontinuierlich begleitend zu den besuchten Workshops geführt. Der Lernbericht untergliedert sich in drei Bereiche: a) Einstiegseintrag, als Vorbereitung auf die das gesamte Vertiefungsmodul b) Einzeleinträge zu jedem Teilmodul und c) resümierender Abschlusseintrag, im Rückblick auf das Vertiefungsmodul. Ein Lernberichteintrag sollte etwa 1-2 DIN A4 Seiten umfassen. Das modulbegleitende Lerntagebuch sollte daher am Ende einen Umfang von mindestens 5 Seiten haben. Teilnehmende reichen Ihr Lerntagebuch nach erfolgreichem Absolvieren aller Veranstaltungen des Vertiefungsmoduls ein und erhalten ein Feedback durch den Bereich Hochschuldidaktik und digitale Lehrentwicklung.

1. Einstiegseintrag

Werfen Sie einen Blick auf das Vertiefungsmodul

- Was sind meine Erwartungen und Ziele für dieses Modul?
- Welche Themen erwarte ich zu behandeln?
- Was ist für mich der Anlass, mich mehr mit den Themen zu beschäftigen?
- Was möchte ich damit in meiner Lehre erreichen/verändern?
- In welchen Bereichen verspreche ich mir einen Mehrwert? Wo vermute ich Herausforderungen?
- Welches sind meine konkreten Anliegen und Fragestellungen, mit denen ich in die Workshops gehe?
- In welche Unterthemen lassen sich meine Fragen untergliedern? Welche Workshops könnten mir darauf Antworten geben?

Formulieren Sie klare Lernziele für das Modul und die einzelnen Workshops:

- Welche Fähigkeiten oder Kenntnisse möchte ich bis zum Ende des Moduls erworben haben?
- Woran mache ich fest, dass ich mich meinen eigenen Zielen genähert habe?

Halten Sie diese Ziele im Hinterkopf im Zuge des Schreibens des Lerntagebuchs und des Besuchs der Workshops im Hinterkopf.

2. Reflexionen der Teilmodule

Teilmodul 1: Digitales Lehren und Lernen

Beschreiben Sie, welche Inhalte, Themen oder Aufgaben in diesem Teilmodul behandelt wurden.

- Was habe ich bereits gewusst, und was war neu für mich?
- Welche Fragen sind aufgetaucht?
- Habe ich Schwierigkeiten bei bestimmten Konzepten bemerkt oder war eine der Veranstaltungen des Teilmoduls besonders herausfordernd oder anregend?
- Gab es Verbindungen zwischen den Inhalten dieser Veranstaltung und den anderen Veranstaltungen des Basis- oder Vertiefungsmoduls?
- Welche Fortschritte habe ich gemacht?
- Habe ich bestimmte Lernziele erreicht?

Teilmodul 2: Führung und Qualitätsentwicklung in der Lehre

Reflektieren Sie über das zweite Teilmodul.

- Was habe ich bereits gewusst, und was war neu für mich?
- Welche Fragen sind aufgetaucht?
- Habe ich Schwierigkeiten bei bestimmten Konzepten bemerkt oder war eine der Veranstaltungen des Teilmoduls besonders herausfordernd oder anregend?
- Gab es Verbindungen zwischen den Inhalten dieser Veranstaltung und den anderen Veranstaltungen des Basis- oder Vertiefungsmoduls?
- Welche Fortschritte habe ich gemacht?
- Habe ich bestimmte Lernziele erreicht?

Teilmodul 3: Lehren, Lernen, Prüfen

Auch für das dritte Teilmodul beschäftigen Sie sich mit den oben aufgelisteten Fragen.

- Was habe ich bereits gewusst, und was war neu für mich?
- Welche Fragen sind aufgetaucht?
- Habe ich Schwierigkeiten bei bestimmten Konzepten bemerkt oder war eine der Veranstaltungen des Teilmoduls besonders herausfordernd oder anregend?
- Gab es Verbindungen zwischen den Inhalten dieser Veranstaltung und den anderen Veranstaltungen des Basis- oder Vertiefungsmoduls?
- Welche Fortschritte habe ich gemacht?
- Habe ich bestimmte Lernziele erreicht?

3. Abschlusseintrag

Erkenntnisse

Notieren Sie sich besondere Erkenntnisse, die Sie während des Moduls gewonnen haben.

- Welche Konzepte haben sich mir besonders eingeprägt?
- Gibt es Verbindungen zu anderen Modulen oder meinem bisherigen Wissen?

Herausforderungen und Lösungen

Beschreiben Sie die größten Herausforderungen, auf die Sie während des Moduls gestoßen bist.

- Wie habe ich versucht, diese zu bewältigen?

- Welche Strategien haben funktioniert, und welche nicht?
- Was habe ich aus diesen Erfahrungen gelernt?

Anpassung von Zielen

Überprüfen Sie Ihre anfänglichen Lernziele.

- Habe ich meine Lernziele erreicht?
- Musste ich diese anpassen?

Begründen Sie, warum und wie sich Ihre Ziele geändert haben, und wie sich dies auf Ihre Lernreise ausgewirkt hat.

Fazit

Fassen Sie Ihre Erfahrungen mit dem Vertiefungsmodul zusammen.

- Welche persönlichen Entwicklungen habe ich bemerkt?
- Welche Einsichten nehme ich aus diesem Modul mit?
- Wie werde ich das Gelernte in zukünftigen Lehrsituationen nutzen?

4. Anhänge (optional)

Fügen Sie alle relevanten Materialien hinzu, die Ihre Reflexionen unterstützen könnten, wie Notizen, Skizzen oder zusätzliche Ressourcen, die Sie während des Moduls verwendet haben.

5. Regelmäßigkeit ist der Schlüssel

Setzen Sie sich einen regelmäßigen Zeitpunkt, um Ihr Lerntagebuch zu schreiben. Das kann nach jeder Veranstaltung, wöchentlich oder nach Bedarf sein. Je konsistenter Sie Ihre Gedanken festhalten, desto wertvoller wird Ihr Lerntagebuch als Instrument zur Selbstreflexion und zur Verfolgung Ihres eigenen Lernfortschritts.